

künfte über die bayerischen Verhältnisse⁷³. Zu den Jahren 908 und 910 berichten sie von der Niederlage bzw. dem Sieg über die Ungarn, nennen Arnulfs Namen dabei jedoch nicht. Dieser fällt erst zu 913 zusammen mit denen der weiteren Anführer des alemannisch-bayerischen Heeres. 917 ist von einer Rebellion Arnulfs die Rede, im folgenden Jahr von Konrads Tod; mehr erfährt man dort nicht⁷⁴. Die Annales Augienses von der Reichenau sind sogar noch wortkarger, erwähnen zwar die Schlachten von 907 und 913, bis zum Tod Konrads (datiert auf 919) dann aber gar nichts mehr über Bayern⁷⁵.

Die Fortsetzung der Chronik Reginos von Prüm (Continuatio Reginonis) ist zwar erst 966/68 vom Weißenburger Abt und späteren Magdeburger Erzbischof Adalbert verfaßt und steht dem Hof Ottos I. nahe, beruht aber für diese frühen Zeiten fast ganz auf Informationen alemannischer Annalen. Über diese Vorlagen hinaus gehen lediglich die Titulierung Arnulfs als *dux* anlässlich von Liutpolds Tod 907 und der zu 917 gesetzten Rebellion; leicht sind diese Stellen als Adalberts eigene Zusätze aus seiner Kenntnis der späteren Verhältnisse zu erkennen. In der nun sicher ganz eigenständigen Würdigung Konrads bei der Nachricht von seinem Tod (zu 919) glaubt der Verfasser zu wissen, daß er „während der wenigen Jahre, die er herrschte, von den Bayern und Alemannen und Sachsen bedrängt worden ist, die sich gegen ihn empörten und die er mit Gottes Beistand vor seinem Tode besiegte“⁷⁶. Er rechnet also mit einem letztendlichen Sieg Konrads über Arnulf. Die alemannischen Annalen setzen demnach den einzigen Aufstand Arnulfs ins Jahr 917; der Continuator Reginonis glaubt hinzusetzen zu können, daß dieser Aufstand niedergeschlagen wurde.

73) Vgl. LENDI, Frühalemannische Annalistik (wie Anm. 69) S. 82-91.

74) Annales Alamannici, Codex Turicensis (wie Anm. 69) S. 186-190.

75) Annales Augienses, hg. von Georg Heinrich PERTZ, MGH SS 1 (1826) S. 68.

76) Continuatio Reginonis ad a. 919 (wie Anm. 54) S. 156: *Multis tamen laboribus, paucis, quos regnavit annos, est a Bawariis et Alamannis et Saxonibus sibi rebellantibus fatigatus, quos ante obitum suum Deo propitio superavit*. Zum Verfasser vgl. Harald WUNDER, s.v. Adalbert von Magdeburg, in: VL 1 (1978) Sp. 32-35, weitgehend wertlos dagegen Michael FRASE, Friede und Königsherrschaft. Quellenkritik und Interpretation der Continuatio Reginonis (Studia Irenica 35, 1990).